



Foto: Verlag

Der Glücksfinder

Von Edward van de Vedel und Anousch Elman

Carlsen Verlag

Seiten: 464

Preis: 8,99 Euro

ISBN: 978-3-551-31567-0

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Inhalt:

Während der etwa 16-jährige Hamyun zusammen mit seiner Familie in den Niederlanden auf die Entscheidung des Asylverfahrens wartet, schreibt er, ermuntert durch seine Lehrerin, an einem Theaterstück über seine bisherigen Erlebnisse. Dabei erinnert er sich zum einen an seine Kindheit in Kabul, die von der Gewaltherrschaft der Taliban und der Verhaftung des Vaters überschattet wird. Er blickt zum anderen aber auch auf die verschiedenen Etappen der strapaziösen Flucht der Familie nach Europa zurück und thematisiert zum Schluss die Schwierigkeiten des Asylverfahrens mit seiner oft unmenschlich und absurd erscheinenden Bürokratie.

Wertung:

In kurzen Kapiteln bzw. Szenen wird zu Beginn des Romans schlaglichtartig die Kindheit des etwa zehnjährigen Hamayun beschrieben, die immer wieder von der politischen Wirklichkeit des Taliban-Terrors überschattet wird. Das wird deutlich, wenn die Kinder sich fast beiläufig über die Gräueltaten der Machthaber unterhalten oder diese im Spiel nachahmen. Gerade aufgrund der hier einfachen Sprache gelingt es den Autoren sehr glaubwürdig, die Angst, aber auch Wut aus der kindlichen Perspektive des kleinen Hamayun zu schildern, als der Terror direkt in sein Leben einbricht und er miterleben muss, wie sein Vater als Regimekritiker ins Gefängnis geworfen wird oder wie sein bester Freund Faisal von den Taliban öffentlich geschoren wird, weil er sich für die verbotenen Bollywood-Filme begeistert. Er verliert aber auch seinen älteren Bruder, der sich mit nur zwölf Jahren allein auf die gefährliche Flucht nach Europa macht.

Als seinem Vater nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis erneut eine Verhaftung droht, verlässt die Familie Afghanistan, um sich in Europa ein neues Leben aufzubauen. Eindringlich und aufwühlend wird hier beschrieben, was es für den kleinen Hamayun bedeutet, sein bisheriges Leben, insbesondere aber viele geliebte Menschen, wie seine Oma oder den kleinen Bruder, zurücklassen zu müssen.

Auch die Flucht der Familie ist im weiteren Verlauf des Romans von ständigen Verlusten gekennzeichnet. Immer wieder geht der Kontakt zu lieb gewonnenen Mitreisenden verloren. In den ebenso erschütternden wie sprachlich eindringlichen Beschreibungen der Fluchterlebnisse wird dem Leser sehr plastisch vor Augen geführt, welchen Strapazen und Gefahren die Familie ausgesetzt ist und wie hilflos sie den Schleppern ausgeliefert ist, die von Hamayun anschaulich als „Knochenträger“ bezeichnet werden.

Anders als bei anderen Romanen zur Thematik endet die Geschichte jedoch nicht mit der Ankunft der Familie in den Niederlanden. Im letzten Teil nämlich wird auch die ganze oft absurd und unmenschlich erscheinende Bürokratie mit ihren Auswirkungen auf die Asylsuchenden thematisiert. Auch wenn die Ankunft in den Niederlanden zu einer Wiedervereinigung der Familie mit dem ältesten Sohn führt, wird sehr eindringlich deutlich, wie enorm zermürend und psychisch belastend die ständige Ungewissheit über die Zukunft für Hamayun ist, der von einer ständigen Angst vor der Abschiebung der Familie gequält wird und daher nicht in der Lage ist, sich auf andere einzulassen. Zur Verdeutlichung der Ungewissheit, die das Leben des Protagonisten und seiner Familie kennzeichnet, bleibt das Ende, auch wenn die Autoren den Lesern ein alternatives „Happy Ending“ anbieten, letztlich offen.

Der Roman zeichnet sich insgesamt sowohl durch die sehr glaubwürdige und nuancierte Zeichnung der Charaktere als auch durch eine ebenso eindringliche wie bildhaft-anschauliche Sprache aus und hebt sich insbesondere dadurch, dass er alle Stationen der Flucht mit ihren jeweiligen Auswirkungen psychologisch differenziert thematisiert sehr positiv von vielen anderen Romanen zur gleichen Thematik ab. Ein wirklich aufwühlendes und anrührendes Buch über den Verlust der Heimat und die Schwierigkeiten des Neuanfangs, das nur wärmstens empfohlen werden kann.

Der Verlag stellt zu diesem Roman **Unterrichtsmaterialien** zur Verfügung, die kostenlos auf der Verlagswebsite heruntergeladen werden können.

Forum Lesen